



Industrie- und Handelskammer zu Kiel | 24100 Kiel

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Nord
Hindenburgufer 247
24106 Kiel

Standortpolitik

Ihr Ansprechpartner
Dr. Martin Kruse
E-Mail
kruse@kiel.ihk.de
Telefon
(0431) 5194-297
Fax
(0431) 5194-597

PA-1

22.02.2010

Planfeststellungsverfahren für den Ausbau der Oststrecke des Nord-Ostsee-Kanals zwischen der Weiche Königsförde und der Weiche Schwartenbek Hier: Beteiligung von Trägern öffentlicher Belange (TöB) Ihr Zeichen: P 143.3/52

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Einbindung in das behördliche Planungsverfahren sowie für die Übersendung der Planungsunterlagen. Aus den durch uns vertretenen Belangen leiten wir keine Bedenken gegen die Planungen ab. Einen Ausbau des NOKs sehen wir als dringend erforderlich an, um die Leistungsfähigkeit des NOKs den Anforderungen, die sich aus der Verkehrs- und Schiffsgrößenentwicklung ergeben, anzupassen und die Wettbewerbsfähigkeit der Wasserstraße auch zukünftig zu sichern. Aus diesem Grund begrüßen wir, dass diese für Schleswig-Holstein so wichtige Infrastrukturmaßnahme nun planungsrechtlich eingeleitet wird.

Als endgültige Lösung wurde – unter Einbezug von umfangreichen Variantenvergleichen – für den Verbleib des Trockenaushubs eine Verbringung auf landwirtschaftlich genutzte Flächen und für anfallenden Nassaushub eine Verbringung in die Ostsee festgelegt. Hier plädieren wir dafür, unter den untersuchten Varianten eine – im Rahmen der technisch sinnvollen Möglichkeiten – wirtschaftliche Lösung zu erzielen, um die finanziellen Ressourcen für eine zukünftig nötige Vertiefung des NOKs nicht zu erschöpfen. In diesem Zusammenhang wollen wir positiv die erfolgten Bemühungen des Vorhabensträgers hervorheben, die zur starken Reduktion der bei der Verbringung des Trockenaushubs nötigen Landtransporte führen.

Mit freundlichen Grüßen
Industrie- und Handelskammer zu Kiel

Dr. Martin Kruse
Geschäftsführer